

Rheintal- Kanadier aus Weißtanne gezimmert

Bilder: Blockhome

Modern, offen und hell präsentiert sich ein Naturstammhaus in der Schweiz nahe des Bodensee-Südufers. Eine weitumlaufende Veranda und die Doppelgarage aus Stammfosten machen das Projekt zu einer weiteren stimmigen Referenz.



Doppelgarage in Post & Beam

In der langen Geschichte des Blockhausbaus spielt die Trapperhütte eine bedeutende Rolle. Die aus Blockbalken in der Wildnis konstruierte Unterkunft nutzten die nordamerikanischen Jäger und Fallensteller zum Übernachten. Solche Trapperhütten stehen bis heute in der kanadischen Wildnis und dienen nun als urige Übernachtungsstätten für Touristen.

An den Wohlfühlfaktor erinnert

Dass eine solche Blockhütte die spätere Lebensgeschichte von Adrian Kobelt berühren würde, war ihm bei seiner Kanadareise noch nicht bewusst. Als es im Jahr 2007 daran ging, in der Schweiz ein Haus zu bauen, erinnerte er sich aber an



der Garten ganz nah

das Wohngefühl und die Vertrautheit, die die Trapperhütte damals ausstrahlte. Seine Lebensgefährtin Brigitte Köppel konnte sich aber den Bau eines kanadischen Naturstammhauses kaum vorstellen. Sie befürchtete, dass die Holzatmosphäre erdrückend sein könnte.

Die Referenzen überzeugten

So machte sich Adrian Kobelt in der Schweiz auf die Suche nach Anbietern moderner Gebäude. Gleich mehrere konnte er ausfindig machen, die sich durchaus in der Machart der Stammbauweise unterschieden. Als bald hatte er den richtigen Anbieter gefunden, der ein offen und hell gestaltetes Haus im Repertoire hatte. Besuche in den zahlreichen Referenzhäu-

sern überzeugten die Partnerin dann auch vom Naturstammhaus.

Ohne Probleme genehmigt

Auf dem elterlichen Grundstück im Rheintal an der Grenze zu Österreich, Deutschland und dem nahem Liechtenstein konnte das Projekt in aller Ruhe realisiert werden. Alle baurechtlichen Genehmigungen für das Vorhaben mit den ungewöhnlichen Rundstämmen wurden problemlos erteilt.

Zuerst kam als Unterbau ein wasserdichter Keller. Dieser war Teil der Überlegung, im oberen Haus ganz auf Abstellräume verzichten zu können und so möglichst Platz für die Wohnräume zu schaffen. Als Resultat finden sich im Haus auch ▶



Hauseingangsseite



Esszimmer mit Kaminofen



Gästezimmer unter Rundsparren



Küche mit schwenkbarer Theke

nur wenige Zwischenwände. Und diese sind verputzt und weiß gestrichen, damit sich das Licht optimal in alle Hauswinkel verteilt.

Kräftige Laibungen

Die breiten, bodentiefen Fenster lassen viel Tageslicht eintreten. Damit die Wandöffnungen die Stabilität des Hauses nicht gefährden, wurden die Fenster und Türen vom Hersteller in acht Zentimeter starke Laibungen integriert. Das Öffnen und Schließen der mit einer Hand bedienbaren, dreigliedrigen Terrassentüren, ist eine wahre Freude.

Eleganz durch brasilianischen Schiefer

Auf guten 155 Quadratmetern Wohnfläche befinden sich im Parterre des Hauses der offene Wohnraum mit Küche und Essbereich. Der gesamte Fußboden wurde mit einem dunkelgrauen brasilianischen Schiefer bedeckt. Eine Luftwärme-Pumpe im Keller versorgt die Fußbodenheizung im gesamten Haus. Wohl geordnet ist das moderne Mobiliar im großen Wohnraum. Breite Verkehrswege machen das Naturstammhaus angenehm zu bewohnen. Die freistehende Küchenzeile mit kleiner Theke ist ein praktischer Raumtrenner. Ein



Galerie im Obergeschoss

Schwenkmechanismus erlaubt es, die Theke im freien Winkel in den Raum zu drehen. Sie wird von den Bewohnern gerne als Anrichte genutzt, wenn Freunde zu Gast sind. Eine grün getönte, mattierte Glasplatte dient als Arbeitsplatte in der Küche.

Wohnwert innen wie außen

Mit einem direkten Ausgang auf die drei Meter breite Veranda wird der Wohnraum bequem in den Garten erweitert. Gut geschützt vor Regen und übermäßigem Sonnenschein lässt sich von hier aus der frisch

angelegte Garten genießen. Auf dem warmen Lärchenholzboden geht man gerne barfuß. Den Unterbau und die Verlegearbeiten der Veranda, die um das Hauseck verläuft, erledigte der Blockhaus-Lieferant nebenher.

Veranda frei konstruiert

Rundsparren tragen das Dach der Veranda. Um eine ordnungsgemäße Setzung des Blockhauses zu ermöglichen, wurde die Überdachung nicht dicht mit der Hauswand verbunden. Zusätzlich überdeckt das spitzwinkelige Hauptdach des Naturstammhauses die Veranda so weitläufig, dass kein Regen eindringen kann. „Im Winter kommt es gelegentlich zu Schneeverwehungen auf der Veranda, was uns aber kaum stört“, so Adrian Kobelt.

Im Zentrum des Hauses stehen zwei 15 Zentimeter starke, grau lackierte Stahlstützen auf Justierschrauben und tragen die Zwischendecke sowie die Dachlast. Daneben führt eine feingliedrige Stahltreppe ins Obergeschoss. Über die mittelbraunen Eichenholztritte gelangt man ins Obergeschoss und geht dort auf einem hellen Eichenholzboden, der auf einem Estrichunterbau verlegt wurde.

Ausgeprägter Kniestock

Zwei schmale Dachflächenfenster im Sparrenabstand leuchten den Galeriebereich aus. Im Eck der Galerie stehen der Schreibtisch und ein Regal.

weiße Eleganz im Bad



Raum für zukünftige Bewohner

Das Dachgeschoss gliedert sich in drei Zimmer plus Bad. Auf der Südseite des Hauses liegen ein Freizeit- und Gästezimmer. Das große Bad und der Schlafraum des Paares wurden gegen Osten ausgerichtet. Ein Meisterwerk des Innenausbau ist das Badezimmer. Die Eckwanne wurde direkt an die abgeflachten Stämme des Kniestocks gesetzt.

Zwischen den vier Stammlagen der Außenwände und den mächtigen Rundholzsparren fühlt man sich wohl. Die firsthohe Verglasung im Giebelspitz macht die

Räume hell und licht. Mit einem weißen Anstrich wurden die Felder zwischen den Sparren lasiert und reflektieren damit das Licht zusätzlich. Fein säuberlich eingunetet dichten die Spatzenbretter den Raum zwischen der obersten Stammlage, den Rundsparren und der Dachfläche ab.

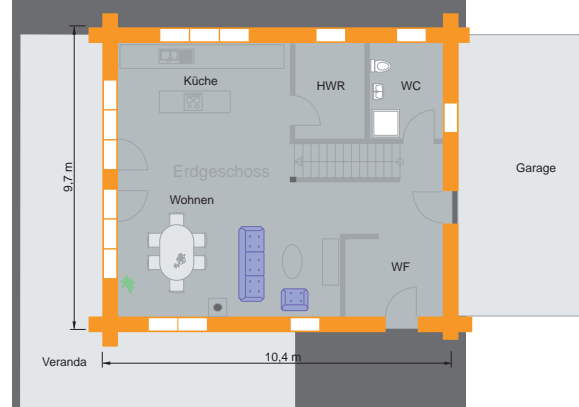
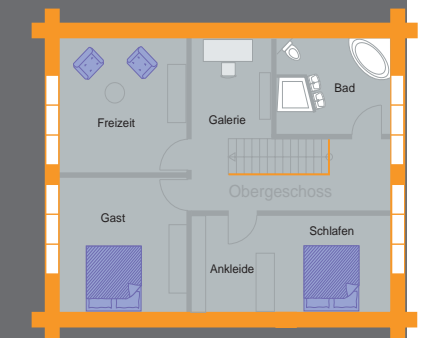
Mit Massivholzplatten wurden die Rundholzelemente perfekt an die Zwischenwände angebunden. Jeder Stamm wurde dazu manuell mit der japanischen Säge eingunetet. Nahezu alle Arbeiten oblagen dem Blockhaus-Anbieter, der sich in der Schweiz für seine Perfektion einen Namen gemacht hat.

BH

vier Stämme Kniestock



Breite Veranda



155 qm Wohnfläche offeriert das unterkellerte Weißtannenhaus

Weitere Informationen

Alaska Blockhaus GmbH
Kirchmatten 507
CH-5057 Reitnau
Telefon 0041-(0)62-7268147
Internet www.alaska-blockhaus.ch



Schlafzimmer mit Giebelfenster